

18.1.2010

Awards 2010

Designerkooperationen sind ein Weg, der einer hohen Kreativität im Design bedarf, aber auch Unabhängigkeit und Risikofreude in der unternehmerischen Ausrichtung.

Im Falle von Badhersteller Duravit scheint der Mut zum Risiko belohnt zu werden - eine Serie von Auszeichnungen bestätigen die Innovationskraft der Designkonzepte, die der Badhersteller neu auf den Markt gebracht hat. So legte die neue Badserie PuraVida, deren Entwurf aus dem Hause Phoenix Design stammt, einen „ausgezeichneten“ Auftakt hin: red dot award, iF Product Design Award 2010, Good Design Award 2009 des Chicago Athenaeum sowie eine Goldmedaille beim Wettbewerb „Gute Gestaltung 10“ des Deutschen Designer Club (DDC) e.V und die Nominierung für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010 kann die Serie bereits für sich verbuchen. Als „Poesie der Leichtigkeit“ konzipiert konnte sie die Jury-Mitglieder offensichtlich mit weichen Formen und sanften Wellenbewegungen überzeugen. Auch der Schritt von Duravit, die Sauna mit dem Konzept „Inipi“ heraus aus dem Keller und hinein in den Bad- und Wohnraum zu holen, wurden mehrfach ausgezeichnet: Nominierung Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010, iF Product Design Award 2010, red dot „best of the best“, Prädikat DESIGN PLUS sowie Focus in Silber - so kumulieren sich hier die Auszeichnungen. Ganze vier Jahre haben EOOS und Duravit in dieses Projekt investiert und sich unter anderem auf kulturhistorische Spurensuche begeben. Aus der ursprünglichen Schwitzhütte der Lakota-Indianer wurde so eine „ausgezeichnete“ moderne Designsauna, die durch Hightech im Verborgenen überzeugt.



Mehrfach ausgezeichnet: Die neue Badserie
"PuraVida" von Phoenix Design

([http://pro.duravit.de/produravit/html/
default/awards_2010.de.html](http://pro.duravit.de/produravit/html/default/awards_2010.de.html))